

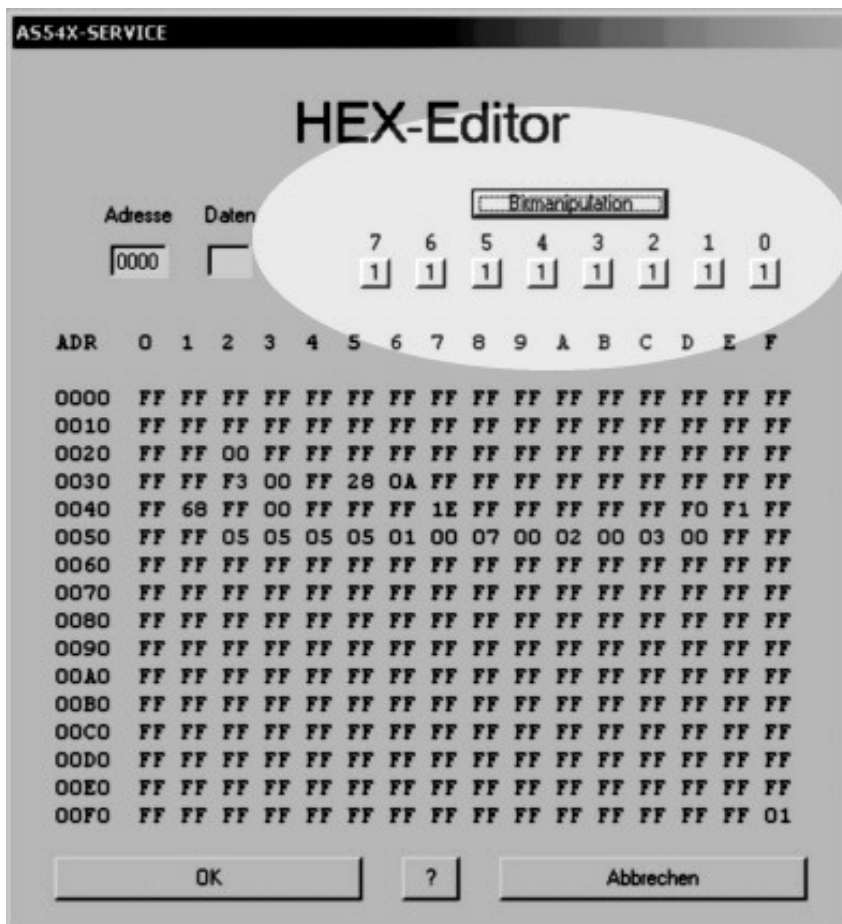
**Spezielle Konfigurationen  
mit Hilfe des HEX-Editors**

***AS 54xx***



**Spezielle Konfigurationen der AS54X mit Hilfe des HEX-Editors**  
(mindest AS54X-Service Software-Revision 3.62 / AS54xx Firmware Revision 3.62)

Hinweis: Alle Einstellung werden mit der "Bitmanipulation" vorgenommen.





<b>Adresse:</b>	<b>Bit:</b>	<b>Bitwert:</b>	<b>Erläuterung:</b>
0025	2	0	Speicherung Gesprächsaufbau bereits bei Hörverbindung (Altering GSM)
0025	3	0	Speicherung Gesprächsaufbau in internationaler Form (alter Modus)
0025	4	0	Bei Rückruf zusätzlich Callback GSM, falls für diese Nummer definiert .
0025	5	0	Rückruf (Gesprächsaufbauspeicher) über Modul 1 verhindert
0025	6	0	Rückruf (Gesprächsaufbauspeicher) über Modul 2 verhindert
0025	7	0	teilt den Timer für den Rückruf (Gesprächsaufbauspeicher) durch den Faktor 10. (z.B. einstellt ist 5 Std. = tatsächlicher Wert 30 Min.)
0026	0	0	Audiotel Modul.
0026	2	0	Bei jedem Hochfahren des Moduls Anklopfen ausschalten
0026	3	0	Download Audio Parameter das Siemens Funkmodul verhindern
002F	0	0	stellt die Einheit der Gesprächszeiterfassung für 'SimSwitch' von Minuten auf Sekunden
002F	1	0	CLIP von GSM in U-Form mit Netzwahl.
002F	2	0	CLIP aus GSM als User Number.
002F	4	0	CLIP von GSM in U-Form mit Landeskennziffer (Country Code)
0030	0	0	In den Nachrichten Call Proceeding, Alerting und Connect wird immer die Channel ID mitgesendet. Grund: Einige TK-Anlagen in Belgien verlangen diese Information wiederholt.
0030	1	1	In den Nachrichten Setup Acknowledge, Call Proceeding und Alerting wird der Progress-Indicator "inband information available" mitgesendet.Hat fast die gleiche Wirkung wie die sofortige Gesprächsdurchschaltung. Ermöglicht in den Fällen, in denen die TK-Anlage die Ansagen und Hörtöne aus der AS 54X und dem GSM-Netz nicht durchschaltet die Weitergabe ohne ein Connect (Gebühren).
0030	2	1	In der Nachricht Disconnect wird der Progress-Indicator "inband information available" mitgesendet. Grund: Einige TK-Anlagen in den Niederlanden und Belgien erzeugen bei Auflegen des GSM-Teilnehmers (Disconnect) keinen Besetztton.
0030	3	0	Alle unbekanntes Nachrichten von der TK-Anlage werden ignoriert. Grund: Einige TK-Anlagen senden unaufgefordert nicht bekannte ISDN-Nachrichten, dies führt sonst zum Gesprächsabbruch.
0030	5 und 4		Steuerung des ISDN-Taktes der AS540 bei Hardwarestand 1.2 der Grundplatine. 00: -25 ppm ... -5 ppm 01: -10 ppm ... +10 ppm 10: +5 ppm ... +25ppm 11: Voreinstellung (AS540 HW 1.2: +5 ppm ... +25 ppm) Grund: Bei einigen TK-Anlagen kann bei einer definiert positiven oder negativen Taktablage im NT-Modus auf die Synchronisation verzichtet werden.
0031	0	1	Behandlung nationaler Notrufnummern aktiviert .
0031	3	0	Die Gebührenaussgabe erfolgt jetzt in Minuten anstatt Sekunden.
0031	4	0	AS54X1: ISDN Schicht 2 S-Rahmen senden nach 9 Sekunden.

0031	5	0	AS54X1: ISDN Schicht 2 S-Rahmen senden nach 11 Sekunden. Grund: Standardwert ist 10 Sekunden. Es gab Fälle, bei denen gleichzeitiges Senden von S-Rahmen durch die TK-Anlage und AS zu Störungen führte. In der Praxis werden bei der Einstellung 9 Sekunden S-Rahmen nur von der AS54xx gesendet und bei der Einstellung 11 Sekunden nur von der TK-Anlage. Es darf nur eine der beiden Einstellungen erfolgen.
0031	6	0	S-Rahmen dokumentieren, sollte wegen des hohen Datenvolumens in den Traces nur bei der Suche nach ISDN Schicht 2 – Fehlern aktiviert werden.
0032	4	0	Weiterreichen von Facility Nachrichten an Schicht 4 aktiviert (Versuche mit Cornet).
0032	5	0	Reject durch Release Complete wird ersetzt durch Setup Acknowledge und Disconnect. Grund: Einige TK-Anlagen fassen Reject durch Release Complete als Fehler auf.
0032	6	0	Starre Zuordnung B-Kanal zu GSM Modul GSM -> ISDN
0032	7	0	ISDN-Statusabfrage im Sprechbetrieb abgeschaltet. Grund: Verhinderung von Gesprächsabbrüchen nach genau einer Minute, wenn die TK-Anlage die ISDN-Statusabfrage nicht korrekt beantwortet.
0038	4...0		Anzahl der zu ignorierenden Rückwahlziffern (über Gesprächsaufbauspeicher).  00001: 1 Ziffer 00010: 2 Ziffern 00011: 3 Ziffern 00100: 4 Ziffern 00101: 5 Ziffern 00110: 6 Ziffern 00111: 7 Ziffern 01000: 8 Ziffern 01001: 9 Ziffern 01010: 10 Ziffern 01011: 11 Ziffern 01100: 12 Ziffern 01101: 13 Ziffern 01110: 14 Ziffern 01111: 15 Ziffern 10000: 16 Ziffern 10001: 17 Ziffern 10010: 18 Ziffern 10011: 19 Ziffern 10100: 20 Ziffern
0038	6	0	Rückrufnummer über Gesprächsaufbauspeicher möglichst in Internationale Form wandeln.
0038	7	0	Rückrufnummer über Gesprächsaufbauspeicher möglichst in Nationale Form wandeln.

<b>Adresse:</b>	<b>Bit:</b>	<b>Bitwert:</b>	<b>Erläuterung:</b>
003A	0	0	Screening indicator der calling party number im ISDN Protokoll auf 'Network provided'. Dies kann zu einer anderen Verarbeitung der CLIP vom GSM in der TK-Anlage führen.
0040	0	1	Reset des GSM-Moduls wenn ein Gesprächsaufbauversuch innerhalb einer Sekunde abgebrochen wird. Grund: Damit z.B. wird erkannt, wenn ein Funkmodul nicht mehr korrekt beim GSM-Netz eingebucht ist.
0040	1	1	Reset des GSM-Moduls wenn ein Gesprächsaufbauversuch vom GSM-Modul mit Fehlercode 240 ... 255 abgebrochen wird. Grund: In einigen Fällen ist dies bei Wavcom-Modulen ein Fehler, der erst durch Reset des Moduls bzw. durch ein neues Einbuchen behoben werden kann.
0040	2	1	Wavcom Voice Rate 5, andernfalls 3 Grund: Versuche mit scheinbaren Blockierungen der Module
0040	3	0	Unterstützung Update MC55, MC45, MC388 aktiviert
0042			Sperrzeit nach Ende einer Verbindung in 100ms (Hexadezimal: FF= Aus). Hiermit wird eine sofortige Wiederbelegung des GSM-Moduls verhindert.
0044	4	0	CLIP-Information GSM > ISDN unterdrücken.
0044	5	0	CLIP-Information GSM > ISDN möglichst in unbekannter Darstellung. Grund: Einige TK-Anlagen führen die Wandlung von internationaler Darstellung zur Anzeigedarstellung nicht korrekt durch (Vornullen fehlen).
0044	6	0	Bei Callback via Callback-Code wird als CLIP-Information > ISDN die zurückgerufene Nummer eingesetzt..
0044	7	0	CLIP-Info von GSM ggf. von nationaler in internationale Form wandeln, bezogen auf die Nationalität der entsprechenden SIM. Das ist nur dann notwendig, wenn die CLIP aus dem GSM-Netz nicht in internationaler Form erscheint.
0045			Maximale Wartezeit auf Durchschaltung des Sprechweges bei Verkehr ISDN -> GSM in Sekunden (Hexadezimal: FF= 60 Sekunden).
0050	3	1	Vorangestellte 0 bei nationaler Kennzeichnung der Rufnummer ISDN > GSM unterdrücken. Grund: Einige TK-Anlagen machen einen Fehler in der Codierung der Rufnummer als national number.
0050	5	0	Kennzeichnung der Rufnummer von ISDN ignorieren, immer ‚U‘ Grund: Einige TK-Anlagen kennzeichnen die Rufnummer falsch
0050	6	0	Kennzeichnung der Rufnummer von ISDN ignorieren, immer ‚N‘ Grund: Einige TK-Anlagen kennzeichnen die Rufnummer falsch
0050	7	0	Kennzeichnung der Rufnummer von ISDN ignorieren, immer ‚I‘ Grund: Einige TK-Anlagen kennzeichnen die Rufnummer falsch
0051	1	1	Mit MobilityExtender wird nach DTMF Eingabe des '*' die Sprache für 2 Sekunden unterbrochen, damit die weitere Codeingabe nicht hörbar ist.
0051	2	0	Mobility Extender: Nach der Vermittlung werden Facility Nachrichten durchgereicht (Path Replacement Cornet). Zusätzlich ist auf Adresse 0032 das Bit 4 auf 0 zu setzen.
00EA			Cause REJECT, wenn kein GSM-Modul bereit ist (Hexadezimal). Ist kein Funkmodul bereit, so wird ein SETUP von der TK-Anlage sofort abgeworfen. Achtung: Notruf ohne SIM ist dann nicht mehr möglich!

